

Nebentätigkeiten

Selbständige Tätigkeit

Falls du eine eigene Steuernummer hast, kannst du neben deiner Anstellung bei Smart einen Teil deiner Leistungen selbst in Rechnung stellen.

Jahresvergleich der Einkünfte

Um weiterhin über Smart krankenversichert zu bleiben, ist es wichtig, dass du die Mehrheit deiner Aufträge über die Genossenschaft abwickelst. Wir empfehlen ein Verhältnis von mindestens 60/40. Alle deine Einkünfte werden im Jahresvergleich bewertet, wobei das durchschnittliche **Arbeitnehmerbruttogehalt** bei Smart (also die Summe, die in deinem Arbeitsvertrag steht) dem Jahres**gewinn** aus der selbständigen Tätigkeit gegenübergestellt wird.

Falls dieses Verhältnis nicht eingehalten wird, kann sich dein Status ändern, und du wirst als hauptberuflich selbständig eingestuft, wodurch du selbst für deine Krankenversicherung verantwortlich bist. In diesem Fall kann es sein, dass du auch rückwirkend als freiwillig Versicherte*r Beiträge zahlen musst.

Arbeitszeit

Nicht nur die Höhe deiner Einkünfte, sondern auch die Arbeitszeit kann über deinen Versicherungsstatus entscheiden. In deinem Anstellungsvertrag kannst du nachsehen, wie viele Arbeitsstunden deinem Vertrag entsprechen.

Deine Krankenkasse wird dich eventuell kontaktieren und dich zu deiner Arbeitszeit und den voraussichtlichen Einkünften aus der selbständigen Tätigkeit befragen. Falls du in diesem Zusammenhang einen Brief erhältst und Fragen hast, kannst du dich gerne an Smart wenden.

Die endgültige Entscheidung über deinen Versicherungsstatus trifft die Krankenkasse.

Wenn du nur einen Teil deiner Leistungen mit der eigenen Steuernummer in Rechnung stellst, kannst du möglicherweise weiterhin von der **Kleinunternehmerregelung** profitieren. Die Einkommensgrenze für Kleinunternehmer ist in [§ 19 UStG](#) festgelegt. Weitere Informationen findest du unter anderem [hier](#).

Weitere Anstellung

Du kannst gleichzeitig mehrere Anstellungen haben. Kontaktiere uns am besten, damit wir dich optimal beraten können.

Je nach Höhe des Gehalts bei Smart und bei einem anderen Arbeitgeber kann sich deine Steuerklasse ändern. Falls du in beiden Jobs mehr als 603 Euro brutto verdienst, wird eine Anstellung mit Steuerklasse 6 besteuert.

Die Kombination einer Hauptanstellung (ab 605 Euro brutto) und eines [Minijobs](#) (bis 603 Euro brutto) hat keinen Einfluss auf die Steuerklasse.

Bitte informiere Smart immer, wenn du eine weitere Anstellung aufnimmst. Wichtig ist für uns zu wissen, wie hoch die Brutto-Einnahmen der anderen Anstellungen sind, nicht nur wegen der Steuerklasse aber auch wegen der Berechnung der Steuern die über uns abgeführt werden.

Version #16

Erstellt: 27 September 2024 14:04:23

Zuletzt aktualisiert: 6 Mai 2026 13:25:47 von Marie